

PSG-Trainer Luis Enrique hofft auf Champions-League-Sieg für Tochter

PSG-Trainer Luis Enrique hofft, den Champions-League-Sieg in Gedenken an seine verstorbene Tochter Xana zu feiern. Ein emotionaler Moment, der die Fußballwelt berührt.



Der Trainer von Paris Saint-Germain (PSG), Luis Enrique, und seine Familie erlebten 2019 einen unermesslichen Schmerz, als ihre **neunjährige Tochter Xana** nach einem Kampf gegen den Krebs verstarb. Diese Tragödie bewegte die gesamte Fußballgemeinschaft und bleibt bis heute im Gedächtnis des 55-Jährigen.

Inspiration für den Champions-League-Titel

Für Enrique, der vor fünf Jahren eine **kurze Auszeit** vom Fußball nahm, dient dieser Verlust auch als Inspiration. Er hofft, dass dies seiner PSG-Mannschaft helfen wird, am Samstag ihren ersten Champions-League-Titel gegen Inter Mailand zu gewinnen. Enrique hat bereits 2015 die Champions League als Trainer gewonnen, als er **Barcelona** zum Sieg führte.

Ein besonderes Erinnerungsstück

In den Feierlichkeiten nach dem Sieg nahm Enrique seine **Tochter** mit auf den Platz, und es gibt eine besondere Erinnerung, die er dieses Wochenende gerne wieder aufleben lassen würde.

„Meine Tochter liebte Partys, und ich bin mir sicher, dass sie, wo auch immer sie ist, immer noch Feste feiert“, erklärte Enrique **vor Journalisten** in diesem Jahr. „Ich habe ein unglaubliches Foto von ihr im Champions-League-Finale in Berlin, nach dem Gewinn der Champions League, wo sie die Flagge des FC Barcelona auf den Platz hält. Ich wünsche mir, dass ich dasselbe mit Paris Saint-Germain machen kann.“

„Meine Tochter wird nicht physisch da sein, aber sie wird spirituell bei mir sein, und das ist für mich sehr wichtig.“

Die Familie und die tragischen Umstände

Die familiäre Tragödie ereignete sich, als Enrique Trainer der spanischen Nationalmannschaft war. Im Juni 2019 zog er sich aus dem Amt zurück, um mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Im August desselben Jahres gab er bekannt, dass Xana gestorben war. „Du wirst der Stern sein, der unsere Familie leitet“, sagte er in einer **Erklärung** zu diesem Zeitpunkt.

Rückkehr und Erfolge

Im November 2019 kehrte Enrique zurück und führte die „La

Roja“ bis ins Halbfinale der Euro 2020. Nach einer enttäuschenden Leistung bei der Weltmeisterschaft 2022 in Katar, bei der Spanien im Achtelfinale ausschied, trat er von seiner Position zurück.

Vor seiner Zeit als Nationaltrainer feierte Enrique große Erfolge als Cheftrainer des FC Barcelona, wo er 2015 die La Liga, den Pokal und die Champions League gewann – bekannt als europäisches Triple. Auch als Spieler hatte der Spanier eine eindrucksvolle Karriere, spielte unter anderem für Real Madrid und Barça und bestritt **62 Länderspiele** für die Nationalmannschaft.

Die Herausforderungen und Ziele bei PSG

Nachdem PSG Enrique 2023 als neuen Cheftrainer bekannt gab, trat er mit einem Sieg in seiner ersten Saison, dem nationalen Triple, schnell hervor. Trotz der Abgänge von Stars wie Kylian Mbappé, der zu Real Madrid wechselte, hat er das Team erfolgreich umgestaltet. Jetzt sieht es so aus, als sei sein junges Team eines der besten in Europa.

Nachdem er bereits die Liga und zwei nationale Pokale gewonnen hat, benötigt Enrique den Champions-League-Titel, um der zweitbeste Manager in der Geschichte zu werden, der mit zwei verschiedenen Teams das europäische Triple gewonnen hat. Nur Pep Guardiola gelang dies bisher, zuerst mit Barça 2009 und dann mit Manchester City im Jahr 2023.

Eine bleibende Erinnerung

Trotz seines beruflichen Erfolges bleibt die Erinnerung an die Zeit mit seiner Tochter für Enrique am wichtigsten. In einer **jüngst veröffentlichten Dokumentation** von Movistar+ erklärte er, dass er sich trotz des erlittenen Herzschmerzes als „sehr glücklichen“ Mann fühle.

Wenn er am Samstag am Seitenrand des Champions-League-

Finales steht, wird Enrique nicht allein sein. „Meine Tochter hatte neun wunderbare Jahre mit uns. Wir haben tausend Erinnerungen an sie, Videos und unglaubliche Momente“, sagte er.

„Xana lebt in unseren Erinnerungen. Sie ist nicht mehr hier im physischen Sinne, aber im geistigen Sinne ist sie immer bei uns, denn jeden Tag sprechen wir über sie, lachen und erinnern uns.“

„Ich glaube, dass Xana uns immer noch beobachtet.“

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at